



Interkulturalität erlebt und vorgelebt



„Schule für Alle“
Studierende des Lehramts
an beruflichen Schulen
unterstützen Schüler/-innen mit
Migrationshintergrund
- Projektanalyse -

Lehrstuhl für Pädagogik
Dr. Edda Fiebig & Maria Gruber

Untersuchungskontext

- EiF-gefördertes Kooperationsprojekt „Schule für Alle“ (seit Juli 2012) mit verschiedenen Kooperationspartnern
- Studierende des Lehramts an beruflichen Schulen der einschlägigen beruflichen Fachrichtungen (und Schüler/-innen mit Sprachförderbedarf)
- Vorgängermodelle:
 - „Mercator“
 - „Förderunterricht für Kinder und Jugendliche ausländischer Herkunft an der Universität Essen“

„Schule für Alle“

Ziel:

- Benachteiligung ausgleichen

Inhalt:

- Deutsch als Zweitsprache (DaZ) in enger Verknüpfung mit Unterrichts-/Fachinhalten
- allgemein- und fachsprachliche, schriftliche und mündliche Kompetenzen
- individuell angepasste, interaktive Förderung

„Schule für Alle“

Form:

- Sprachbegleitkurse und Lehrassistenz

Qualifizierung:

- Seminar „Interkulturalität erlebt und vorgelebt“
(parallel und zu Teilen vorgelagert)

„Schule für Alle“ Sprachbegleitkurs

- 1x/Woche ca. 90 Minuten
- Kleingruppe: 3-7 Schüler/-innen
- i. d. R. außerhalb des Regelunterrichts an der Schule
- freiwillige, kostenfreie, regelmäßige Teilnahme

Untersuchungsfokus

Studierende

Sprachbegleitkurs für
Schüler/-innen
(& Lehrassistenz)

Schüler/-innen

Teilnehmende am
Sprachbegleitkurs

Forschungsinteresse

- Lehrerbildung:
Qualifikation der Studierenden bzgl. ihres Umgangs mit sprachlicher und kultureller Heterogenität
- Schüler/-innen:
Entwicklungsverlauf von Schülerbiografien

Hintergrund

- hoher bis sehr hoher Anteil an Schüler/-innen mit Migrationshintergrund an beruflichen Schulen
 - interkulturelle Kompetenz und DaZ-Kenntnisse fachunabhängig wichtig

Umgang mit sprachlicher und kultureller Heterogenität

1. **DaZ-Sensibilisierung:**

- a. Methoden
- b. Bewusstsein für sprachliche Heterogenität
- c. Berücksichtigung eines sprachsensiblen Unterrichts in allen Fächern

2. **interkulturelle Sensibilisierung:**

- a. Perspektivenvielfalt
- b. kulturell, individuell, situationsbedingt

Konzeption

→ empirisch-qualitativ:

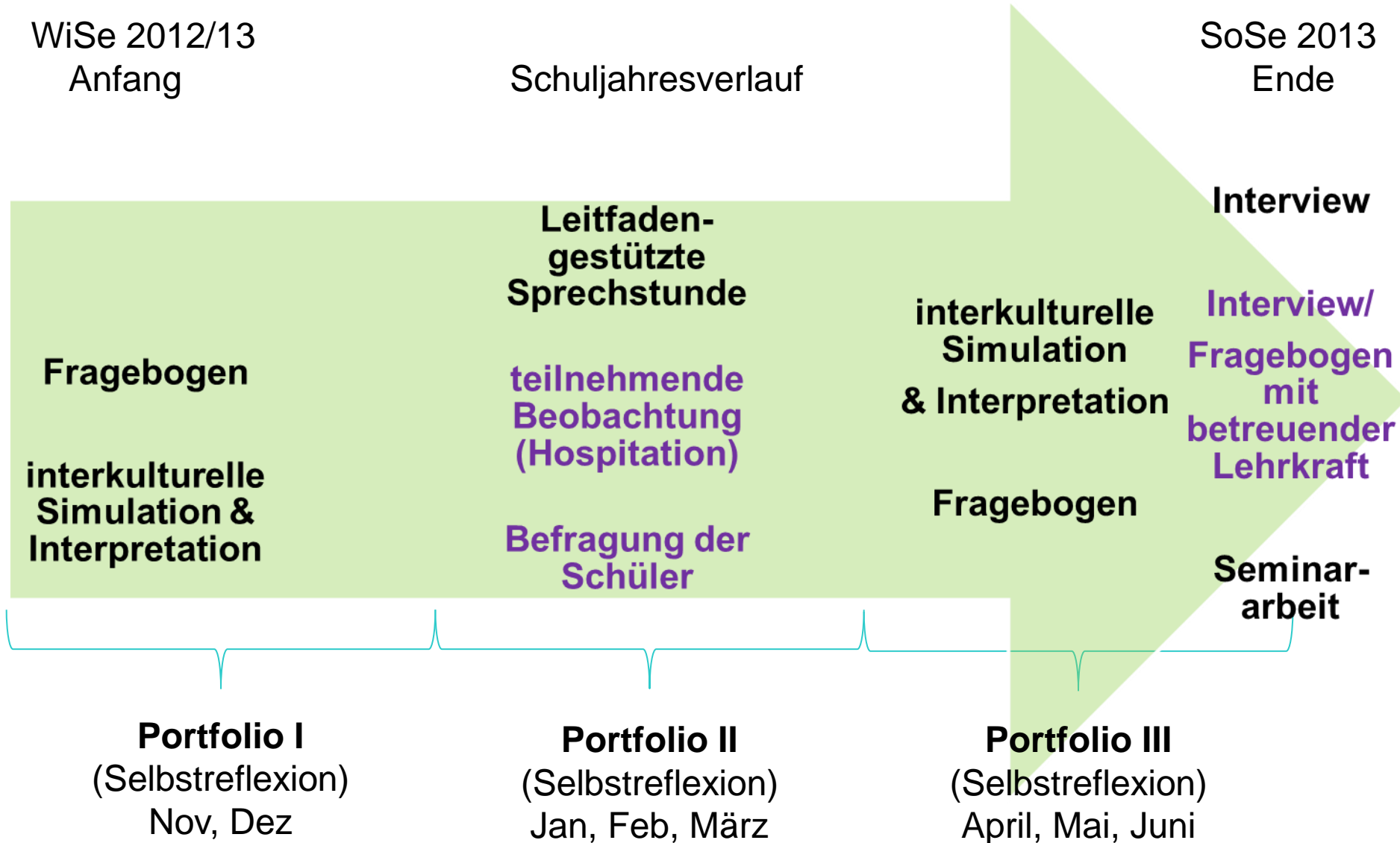
- explorativ
- deskriptiv
- unterschiedliche methodische Zugänge

Zeitstrahl: Datenerhebung Studierende

WiSe 2012/13
Anfang

Schuljahresverlauf

SoSe 2013
Ende



Portfolio I
(Selbstreflexion)
Nov, Dez

Portfolio II
(Selbstreflexion)
Jan, Feb, März

Portfolio III
(Selbstreflexion)
April, Mai, Juni

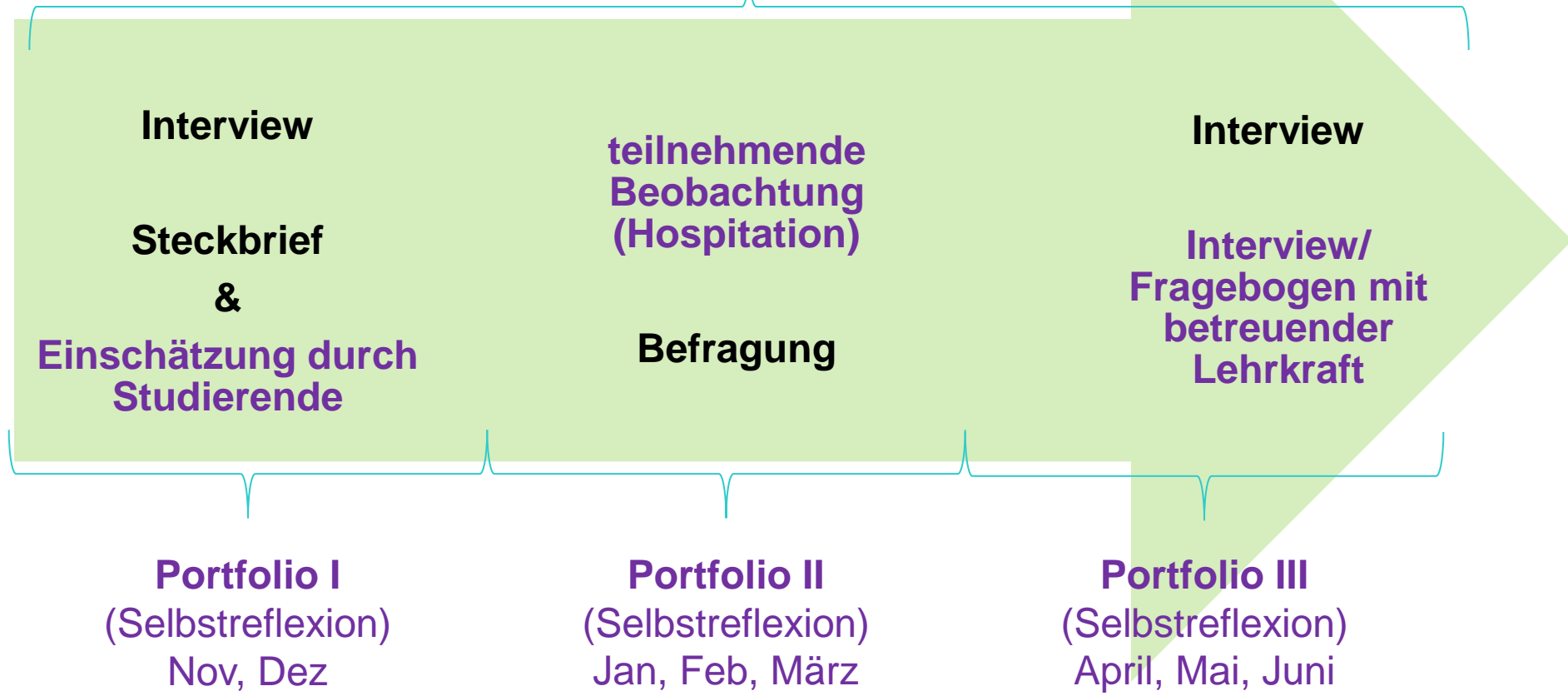
Zeitstrahl: Datenerhebung Schüler

WiSe 2012/13
Anfang

SoSe 2013
Ende

Schuljahresverlauf

Schülerportfolio



- DaZ- und interkulturelle Kompetenzentwicklung standardmäßig in das Studium des Lehramts an beruflichen Schulen integrieren
- Zweitfach DaZ/Interkulturelle Kommunikation
- Verbesserung des Schulalltags durch professionelles Handeln im multikulturellen Kontext
- Beitrag zur interkulturellen Öffnung von Schule
- Beitrag zur Verringerung institutioneller Diskriminierung

Kontakt

Dr. Edda Fiebig

Maria Gruber

Lehrstuhl für Pädagogik

Technische Universität München

Lothstraße 17

80335 München

fiebig@tum.de

maria.gruber@tum.de

www.paed.edu.tum.de